

Jürgen Mädger bekam in Stuttgart das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine vielfältigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten verliehen



Mädger ist seit mehr als 30 Jahre in der Ostalb und seit dieser Zeit auch immer ehrenamtlich tätig gewesen, vorwiegend für den Hotel- und Gaststättenbereich, dem Verband der Köche und im Tourismusbereich. Seit 1977 ist Mädger im Ostalbkreis. Von dieser Zeit an leitete er 10 Jahre lang die Geschicke in den damals 15 Betriebskantinen der Firma Triumph in Heubach als Küchenleiter. Schon damals verband Jürgen Mädger seine beruflichen Tätigkeiten immer mit einer regionalen, gesundheitsorientierten und umweltbewussten Einstellung im Bereich Ernährung für die Mitarbeiter der Firma Triumph. Viele Aktionen im Verband der Köche trugen in diesen Jahren seine Handschrift.

Meilensteine und herausragende Tätigkeiten

1987 übernahmen Karin und Jürgen Mädger das damalige „Turnerheim“ in Bartholomä. Mit seiner „Bartholomäischen Drei-Säulen-Theorie“

Ausreichende Bewegung, mit richtiger Ernährung, in einer intakten Umwelt!

legte er den Grundstein für die **„AOK-Gesundheitswochen“** und für die **„GEK-Rad- und Präventionswochen“** die damals in das Dorf Bartholomä so viele Übernachtungen brachten, (26.000) dass man den Erholungsort beantragen konnte und das Prädikat auch bekam. Sein Firmen-Slogan, „Sport- und Bildungszentrum Bartholomä im **Dorf am Rande des Himmels**“ wurde inzwischen auch von der Gemeinde Bartholomä übernommen. 1996 wurde Mädger neben seiner Tätigkeit als DEHOGA **Kreisvorstand** und Mitglied im Landesvorstand BW zum **Bundvorsitzenden des AK-Umwelt im DEHOGA Bundesverbandes** gewählt und übte diese ehrenamtliche Tätigkeit mit wegweisenden Erfolgen bis 2011 aus. Für seine im Bereich Umweltschutz entwickelte CD **„Kosten senken durch Umweltschutz“** bekam er **1998 den ersten und 2008 den zehnten Innovationspreis der Region Ostwürttemberg**.

Die **Gründung der Dachmarke für den nachhaltigen Tourismus in Deutschland "Viabono"** erfolgte aus einer Idee Mädgers die dann 1999 im Sport & Bildungszentrum Bartholomä mit der Gründungsversammlung im Dezember 1999 umgesetzt wurde. Aus diesem Gründungsgedanken entstand im Februar 2002 der größte Verein Deutschlands (26 Millionen Mitgliederpotenzial) und die inzwischen größte Marketingkooperation im Hotel- und Gaststättenbereich (über 400 Mitgliedbetriebe) „VIABONO“ deren **Vorstandsvorsitzender Mädger 10 Jahre lang war**. In den kommenden Monaten feiert „VIABONO“ das 10jährige Bestehen.

Der erste **„Grüne Pfad“** im Ostalbkreis mit seinem „Ostalb-Teller“ entstand mit und durch die ehrenamtliche Tätigkeit Mädgers im DEHOGA, wo er als Kreisvorsitzender und Mitglied im Tourismusausschuss wesentlich zur Entstehung beigetragen hat. Ebenso noch in den Köpfen vieler Ostälbler eine weitere, umgesetzte Idee Mädgers, das **„Adventsfrühstück“**. An diesem Sonntagmorgen waren in 42 Gemeinden des Ostalbkreises 42 Bürgermeister mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Sekt und 42 Gastronomen mit einem Frühstücksbuffet bei 42 Gewinner-Familien der Radio 7,1 Aktion unterwegs.

Aus seiner Ideen-Schatzkammer stammt auch das Projekt **„Energiekampagne-Gastgewerbe“**, das er 2006 mit dem Umweltbundesamt und mit dem Umweltministerium entwickelte und an dem inzwischen über 5000 Betriebe im Hotel- und Gaststättenbereich teilnehmen. Inzwischen ist es die größte gewerbliche Umweltkampagne in Deutschland.

„Nur wenn wir Wissen und Fertigkeiten an unsere Kinder weiter geben, haben wir eine Zukunft“

Das ist der Kernsatz und die Motivation für die herausragende Aktion seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, seine **„Europa-Miniköche“**, die er schon 1989 aufgebaut hat und als "Vater der Miniköche" bis heute noch leitet. Diese Aktion ist ein Bartholomäer Projekt geworden, das weit über die Landesgrenzen hinaus wirkt. Er firmiert seine Briefe mit „Herzliche Grüße aus Bartholomä, dem Dorf am Rande des Himmels und der Heimat der Europa-Miniköche“. Über 10.000 Kinder sind inzwischen in diesem 2 jährigen Projekt ausgebildet worden. 220 gastronomische Betriebe und 5 Schulen beteiligen sich in 28 Gruppen deutschlandweit. Ausgehend von Bartholomä haben Kinder von Finnland bis in die Schweiz über Österreich und Frankreich die Möglichkeit, professionell und trotzdem kindgerecht die Grundlagen einer gesunden, leckeren und regionalen Ernährung zu erlernen. Gleichzeitig lernen die Kinder etwas über Umweltschutz und über die Herkunft von Lebensmitteln, pflanzen und ernten im eigenen Miniköchegarten. Im theoretischen Teil erfahren sie welche Gesundheitswerte und Nährwerte diese Produkte besitzen, lernen daraus mit regionalen Rezepten leckere Gerichte zu kochen, wissen wie ein Tisch richtig eingedeckt wird, von welcher Seite man serviert und wie z.B vorgelegt wird, durch einen kleinen „Kinderknigge“ wissen wie man das Besteck legt, wenn man mit dem Essen fertig ist. Wenn die Kinder das dann in die Familien tragen, werden wir bald einige wissende und mündige Verbraucher mehr haben, die auch in unseren gastronomischen Betriebe hohe Qualität aus der Region zu schätzen wissen.

Für diese besonderen Verdienste und ehrenamtlichen Tätigkeiten zeichnete der Bundespräsident Herrn Mädger mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Ministerpräsident Winfried Kretschmann überreichte im Namen des Bundespräsidenten diese hohe Auszeichnung am 05. Dezember 2011 im neuen Schloss in Stuttgart.